



**Fotos oben v.li.n.re.:** CBMF-Präsident Klaus Widl, Andreas Keclik und Dennis Beck von der Wr. Gesundheitsförderung, Landtagsabgeordnete Gabriele Mörk und CBMF-Kassiererin Gertraud V.d.Wouden beim CBMF-Messestand



**Foto re.:** CBMF-Präsident Widl führt Sozialstadträtin Sonja Wehsely durch die Dokumentationsausstellung rund um das Café CBMF

## Rathausmesse „JedeR für JedeN“

Selbstbestimmung und Chancengleichheit – unter diesem Motto hat am Sonntag, 16. November 2014, die Wiener Rathausmesse „JedeR für JedeN“ stattgefunden und der „CBMF – Club behinderter Menschen und ihrer Freunde“ war auch dieses Jahr wieder mit seinem Café CBMF, einer Foto- und Dokumentationsausstellung, einer Powerpoint-Präsentation, einem Messestand sowie mit seinem CBMF-Song repräsentativ vertreten.

### Café CBMF

In bewährter Manier nutzte der CBMF die großen Räumlichkeiten im Grauen Salon wieder für den Aufbau seines traditionellen Cafés und verköstigte die MessebesucherInnen mit Speisen, Getränken und hausgemachten Mehlspeisen zu gewohnt günstigen CBMF-Preisen. Das durchgängig gut frequentierte Café lässt auf eine positive Resonanz schließen.

### Ausstellung, Powerpoint-Präsentation und CBMF-Song

Um Menschen mit Behinderungen auf das breite Serviceangebot des CBMF aufmerksam zu



machen, präsentierte sich der Verein rund um sein Café mit einer Foto-, Dokumentations- und Informationsausstellung. Zusätzlich wurde den BesucherInnen des Cafés CBMF mittels einstündiger Powerpoint-Präsentation Einblick in das vielfältige Freizeitangebot geboten. Als Hintergrundmusik lief ein von Mitgliedern selbst getexteter, komponierter und gesungener CBMF-Song.

### Info-Stand

Viele interessierte BesucherInnen nahmen die Gelegenheit wahr,

sich beim CBMF-Messestand an Ort und Stelle beraten zu lassen bzw. Informationen über die Vereinsangebote einzuholen. Der druckfrische CBMF-Veranstaltungskalender für Dezember 2014 war besonders begehrt.

### Programm und Preis der Menschlichkeit

Neben vielen Informationen gab es ein unterhaltendes Rahmenprogramm sowie interessante Vorträge und Diskussionsrunden. Höhepunkt war auch dieses Jahr wieder die Verleihung des Preises der Menschlichkeit. ■